

Lucy interessiert sich sehr für naturwissenschaftliche Themen, hat im 11. Jg. gute Noten in Chemie, Physik und Mathe. Nach der Teilnahme an unseren schulischen Mädchen & MINT-Projekten und einem interessanten Schulpraktikum in einem technischen Berufsfeld spielt sie nun mit dem Gedanken, später ein Ingenieurstudium aufzunehmen. Deshalb entscheidet sie sich bewusst für die Wahl des **naturwissenschaftlichen Schwerpunkts** in der Kursstufe:

**Prüfungsfach 1** muss in diesem Fall ein EA-Kurs in einer Naturwissenschaft oder Mathematik sein: Sie wählt dafür das Fach **Chemie** aus. Dies wird im Fächerangebot nur auf der Zeitleiste EA3 mit dem Kurs **Ch GAT**, der von Herrn Gatzka angeboten wird. Da die Zeitleiste EA3 auch gleichzeitig die Tutorleiste ist, wird Herr Gatzka damit ihr zukünftiger Tutor sein.

**Prüfungsfach 2** muss nun ebenfalls eine weitere Naturwissenschaft oder Informatik oder Mathematik sein. Informatik hatte sie im 11. Jg. leider nicht gewählt, so dass dieses Fach auch nicht als Prüfungsfach infrage kommt. Lucy schwankt zwischen Physik oder Mathe, entscheidet sich aber für **Mathematik**, da sie damit auch bereits ein Kernfach als Prüfungsfach belegen kann, ihr Mathe sowieso Spaß bereitet und sie auf das geplante Ingenieurstudium gut vorbereitet sein möchte. Hier kommt für sie nur der Mathekurs der Zeitleiste EA2 mit dem Kurs Ma DET bei Herrn Dettmar infrage, da auf EA1 kein Mathekurs angeboten wird und sie auf EA3 bereits einen anderen Kurs gewählt hat. Chemie und Mathematik sind (als P1- und P2-Fächer) nun ihre beiden Schwerpunktfächer!

**Prüfungsfach 3:** Als P3 -Fach käme für Lucy entweder Physik oder alternativ auch das Fach Englisch infrage. Physik liegt aber auf der Leiste EA2, die sie nun schon belegt hat, hier wäre es ggf. nur möglich einen Kurs auf Stadtleiste einer anderen Schule zu besuchen und dies im Wahlbogen unter Bemerkungen als Wunsch zu notieren. Da für den Ingenieursberuf auch Englisch bedeutsam ist und ihr diese Sprache durch ihren 3-monatigen Auslandsaufenthalt leichtfällt, wählt sie nun aber **Englisch** als P3-Fach aus der noch übrig gebliebenen EA-Zeitleiste **EA1** aus: **EN STE** bei Herrn Steensen. Damit hat sie auch bereits ihr zweites Kernfach unter den 5 Prüfungsfächern untergebracht und erfüllt damit auch gleichzeitig die Bedingung, mindestens ein Fach aus dem Aufgabenfeld A unter den 5 wählbaren Prüfungsfächern auszuwählen.

**Prüfungsfach 4:** Hier wählt sie nun ihr Wunschfach **Physik** als schriftliches Prüfungsfach – allerdings bei P4 und P5 „nur“ auf grundlegendem Niveau (GA-Kurs) - aus den sieben GA-Zeitleisten des Fächerangebots aus: Hier kommt als einziger Physikkurs der Kurs **PH STM** bei Frau Steinmetz auf der Zeitleiste **GA5** in Frage, da kein weiterer Physik GA-Kurs angeboten wird.

**Prüfungsfach 5:** Als mündliches Prüfungsfach muss sie nun ein Fach aus dem Aufgabenfeld B wählen, damit auch alle Aufgabenfelder A, B und C unter den 5 Prüfungsfächern vorkommen. Sie entscheidet sich bewusst für **Erdkunde**, obwohl sie damit kein Pflichtfach abdeckt, sie aber in diesem Fach bisher gute Noten hatte und sich für Erdkunde besonders interessiert. Erdkunde wird als GA-Kurs nur auf der Zeitleiste **GA4** mit dem Kurs **EK RTH** von Frau Röth angeboten. Da sie aus dieser Zeitleiste noch kein anderes Fach ausgewählt hat, steht auch der Wahl dieses Kurses nichts entgegen.

Ein abschließender **Check aller Prüfungsfachbedingungen** (siehe allg. Wahlinfos auf der Homepage) für P1-P5 im naturw. Schwerpunkt: alle spezifischen Fachbelegungsbedingungen für P-Fächer erfüllt?- ok! ; mind. 2 Kernfächer dabei?- ok! ; alle 3 Aufgabenfelder A,B,C vorhanden? – ok! → Prüfungsfachcheck bestanden!

Lucy lehnt sich erstmal zufrieden zurück und trägt ihre Kurse schon mal in den Wahlbogen ein. Nun fehlen ihr aber noch die restlichen Fächer, die sie neben ihren gewählten Prüfungsfächern ebenfalls verpflichtend belegen muss. Dazu schaut Lucy bei den allgemeinen Wahlinfos auf der Schulhomepage in den „**Belegungs- und Einbringungsverpflichtungen**“ ihres gewählten naturwissenschaftlichen Schwerpunktes genau nach, welche Pflichtfächer ihr jetzt noch fehlen:

- a) **Deutsch** muss als Kernfach durchgehend in Jg. 12 und 13 belegt werden.
- b) **Kunst (oder Musik oder Darstellendes Spiel)** für mindestens 2 Halbjahre;
- c) **Geschichte** für mindestens 2 Halbjahre;
- d) **Politik/Wirtschaft** für mindestens 2 Halbjahre;
- e) **Religion** (oder Werte u. Normen oder Philosophie)
- f) **Seminarfach** für die ersten drei Halbjahre
- g) **Sport** muss durchgehend belegt werden

**Sie trifft diesbezüglich folgende Entscheidungen:**

**zu b):** Lucy singt gerne und entscheidet sich für den *Oberstufenchor* bei Frau Hoppe auf **Leiste Z12** als einjährigen Kurs in Jg.12.

**zu c):** Geschichte möchte sie ebenfalls bereits im 12. Jg. belegen und könnte den zweijährigen (auch prüfungsfähigen) Geschichtskurs GE SDL auf der noch freien Leiste GA6 für nur ein verpflichtendes Jahr in Jg.12 wählen oder besser alternativ den **einjährigen und auch jahrgangsübergreifenden Geschichtskurs ge SAG bei Frau Sager für Nichtprüflinge**, der auf der Leiste **GA8** liegt. Sie entscheidet sich für diesen einjährigen Kurs, da ja in dem obigen zweijährigen Kurs von Frau Seidler vorrangig Schülerinnen und Schüler mit Ge als Prüfungsfach aufgenommen werden, dieser also nur im „Notfall“ von ihr wählbar wäre, falls sich keine andere Kombinationsmöglichkeit mit Geschichte ergäbe.

**zu e):** Damit sie im 12. Jg. nicht zu viele Wochenstunden hat, möchte Lucy **Philosophie** lieber erst im 13. Jg. wählen, wenn der gewünschte einjährige Geschichtskurs auf **Leiste GA8** in Jg.13 wegfällt, kann sie einen einjährigen Philosophiekurs voraussichtlich **dort später in Jg.13** anwählen. Deshalb schreibt das Fach Philosophie auch nicht auf ihren aktuellen Wahlbogen. Im 12. Jg. gibt es später einen neuen Wahlbogen, auf dem dann solche noch fehlenden einjährigen Fächer in Jg. 13 nachgewählt werden können. Diese einjährigen Kurse liegen dann vorzugsweise auch wieder auf den gleichen Leisten wie in diesem Jahr.

**zu d):** Sie wählt den einjährigen Kurs in Philosophie **pw NN** auf der noch freien Leiste **GA7** aus. Bemerkung: Da die Kursleitung dieses Kurses im Moment noch nicht feststeht, steht dort als Platzhalter zunächst „**NN**“ für lateinisch „**Nomen Nominandum**“ als „unbekannter Name“.

**zu a):** Wo ist jetzt noch eine freie Leiste mit einem Deutschkurs? → Leiste **GA6** mit **DE HAN** wäre noch möglich.

**zu f):** Sie studiert den Anhang der Wahlunterlagen mit den ausführlichen Kursbeschreibungen aller Seminarfächer: Dabei spricht sie thematisch besonders der bilinguale Kurs **sf KLI** bei Klinge auf der für sie noch freien Leiste **GA9** an. Dieser zweistündige Kurs steht zwar in einer 3-stündigen Zeitleiste, findet aber dann nur wöchentlich vormittags freitags 5./6. Std. statt.

**zu g):** Sie schaut nun bei den Wahlunterlagen in der Datei „Besondere Hinweise zu einigen Kursen“ mit den Fächerangeboten nach den Themen der zweistündigen Sportkurse und entscheidet sich für den Kurs **sp STI** mit den beiden kombinierten Halbjahresthemen „**Schneesport Alpin**“ (im 1. Halbjahr) und „**Rückschlagspiele (Volleyball, Badminton)**“ (im 2. Halbjahr) auf der für sie noch freien Leiste **Z13** am späten Montagnachmittag (15.30 Uhr – 17.00 Uhr). Die Sportkurse für Jg. 13 werden erst später im 12. Jg. nach dann aktuell ausgeschriebenen Sportkursen mit anderen Themen nachgewählt. Dabei kann dann auch ein Sportkurs auf einer anderen dann freien Zeitleiste gewählt werden.

Nun trägt sie alle ihre gewünschten Kurse **vollständig und geordnet nach Zeitleisten** in die Tabelle des Wahlbogens ein und **fotografiert** ihn mit ihrem **Smartphone**, damit sie auch später noch weiß, welche Kurse sie gewählt hat.

Zum Schluss muss Lucy noch kontrollieren, wieviel Wochenstunden sie in den beiden Jahrgängen 12 und 13 jeweils hat und wie viele Halbjahreskurse sie mit Ihrer Wahl insgesamt belegt, um die formalen Anforderungen zur späteren Abiturzulassung zu erfüllen.

Um zu kontrollieren, ob Lucy am Ende des 13. Schuljahres auch die beiden allgemeinen Belegungsbedingungen (dies sind durchschnittlich **mindestens 32 Wochenstunden** und bei vollständiger Erfüllung aller Belegungsverpflichtungen ergibt sich automatisch eine **Halbjahreskursanzahl** von **mindestens 37** (im **sportwiss. Schwerpunkt mind. 35**)) erfüllen kann, trägt Lucy für beide Schuljahre 12 und 13 ihre bisher gewählten und ggf. noch später für Jg. 13 zusätzlich zu wählenden Kurse in die vorprogrammierte leere **Bilanzierungstabelle** einer herunterladbare Excel-Datei (siehe Anhang Wahlunterlagen) ein.

Die verpflichtend in die Abiturwertung **einzubringenden** Prüfungskurse sowie die restlichen verpflichtend **einzubringenden** Fächerkurse (siehe dazu Datei der schulischen Infomaterialien „Belegungs- und Einbringungsverpflichtungen nach Schwerpunkten“ mit der Anzahl der pro Fach in die spätere Abiturgesamtwertung einzubringenden Kursen, die dort jeweils hinter der Zeile mit den angekreuzten allgemeinen Mindestbelegungsverpflichtungen als Ziffer notiert ist) wurden in der unteren Beispieltabelle von Lucy **grün** markiert. Die Gesamtzahl dieser grün markierten verpflichtend einzubringenden Halbjahreskurse darf bei der individuell gewählten Fächerkombination **36** als **Maximalzahl der einbringbaren Halbjahreskurse** nicht überschreiten! In Lucy's Fall sind dies gemäß der unteren Tabelle entsprechend **34** von ihren belegten **39 Kursen**, so dass sie neben diesen 34 verpflichtend einzubringenden Halbjahreskursen ggf. noch maximal zwei weitere (gut bewertete) Kurse freiwillig miteinbringen könnte, falls sich ihre Abiturdurchschnittsnote dadurch verbessern würde.

## Lucys Bilanz: Wochenstunden und Anzahl geplanter Halbjahreskurse in 12 und 13:

Fach	Halbjahreskurse:		Wochenstunden:	
	Anzahl Kurse in Jg.12	Anzahl Kurse in Jg.13	Jahreswochenstunden in Jg.12	Jahreswochenstunden in Jg.13
P1: Ch	2	2	5	5
P2: Ma	2	2	5	5
P3: En	2	2	5	5
P4: Ph	2	2	3	3
P5: Ek	2	2	3	3
De	2	2	3	3
mu	2	0	3	0
Ge	2	0	3	0
pw	2	0	3	0
pi	0	2	0	3
sf	2	1	2	1
sp	2	2	2	2
<b>Summe:</b>	<b>22</b>	<b>17</b>	<b>37</b>	<b>30</b>

**Gesamtsumme aller Halbjahreskurse:**

**39**

**Durchschnitt der Wochenstundenzahl:**

**33,5**

**Kontrolle:** muss mind. **37** betragen  
(im sportwiss. Schwerpkt.  
mindestens **35**)

**Kontrolle:** muss mindestens **32** betragen

Lucy kann anhand ihrer obigen Kurswahlbilanz und ihrer Kontrolle der Bedingungen mit Ihrer individuellen Fächerwahl nun offensichtlich die allgemeinen **Belegungsbedingungen**, die Obergrenze der **Einbringungsverpflichtungen** sowie ihre **durchschnittliche Wochenstundenzahl** für die Kursstufe erfüllen.

Ansonsten hätte sie ihre aktuelle Wahl noch mal kontrollieren und ggf. ergänzen müssen.

Geschafft! 😊 😊

gez. M. Schäfer